



HVBG

HVBG-Info 12/1995 vom 24.03.1995, S. 0936 - 0942, DOK 163.43/017-SG

**Anwendung der Ausschlußfrist des § 111 SGB X auf
Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander - Urteil
des SG Nürnberg vom 11.01.1995 - S 14 U 306/93**

Anwendung der Ausschlußfrist des § 111 SGB X auf
Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander -
Erstattungsanspruch der Bundesanstalt für Arbeit gegen UV-Träger
nach § 102 SGB X;

hier: Rechtskräftiges Urteil des SG Nürnberg vom 11.01.1995
- S 14 U 306/93 -

Im Urteil des SG Nürnberg vom 11.1.1995 - S 14 U 306/93 - wird
unter anderem in Übereinstimmung mit der einschlägigen
Rechtsprechung (vgl. BSG-Urteil vom 6.4.1989 - 2 RU 34/88 - in
HVBG-INFO 1989, S. 1166-1170, und Urteil des LSG Niedersachsen vom
20.4.1989 - L 6 U 304/88 - in HVBG-INFO 1989, S. 1980-1983)
deutlich gemacht, daß der Erstattungsanspruch beim zuständigen
Versicherungsträger geltend zu machen ist. Auch steht die
Unkenntnis von der Zuständigkeit des erstattungspflichtigen
Leistungsträgers dem Ablauf der Ausschlußfrist nicht entgegen,
wobei selbst der Grundsatz von Treu und Glauben nicht anwendbar
ist.